

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bernhard der Heilige, Markgraf von Baden

Bernhard <II., Baden, Markgraf>

Baden, 1858

Das deutsche Te Deum laudamus

[urn:nbn:de:bsz:31-108365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108365)

Das deutsche Te Deum laudamus.

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke; Vor dir neigt die Erde sich Und bewundert deine Werke: Wie du warst vor aller Zeit, Bleibst du, Herr, in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, Stimmen dir ein Loblied an: Alle Engel, die dir dienen, Rufen dir stets ohne Ruh Heilig, heilig, heilig! zu.

3. Heilig, Herr Gott Sabaoth, Heilig, Herr der Kriegesheere, Starker Helfer in der Noth! Himmel, Erde, Luft und Meere Sind erfüllt von deinem Ruhm: Alle sind dein Eigenthum.

4. Der Apostel Christi Chor, Der Propheten große Menge, Schickt zu deinem Thron empor Neue Lob- und Dankgesänge: Der Blutzengen reine Schaar Lobt und preist dich immerdar.

5. Auf dem weiten Erdenkreis Rühmet Alles im Vereine Dich, Gott Vater; dir zum Preis Singt die heilige Gemeine: Sie ehrt auch auf seinem Thron Deinen eingebornen Sohn.

6. Sie verehrt den heiligen Geist, Der uns nährt mit seinen Lehren, Der als Tröster sich erweist, Der, ein König voller Ehren, Eins mit dir, Herr Jesu Christ, Eins auch mit dem Vater ist.

7. Du, des Vaters ew'ger Sohn, Hast die Menschheit angenommen: Du bist auch von deinem Thron Zu uns auf die Welt gekommen: Gnade hast du uns gebracht, Von der Sünde frei gemacht.

damus.

Herr, wir
die Erde sich
du warst vor
wigkeit.

Cherubin
n Loblied an:
dir stets ohne

Heilig, Herr
in der Noth!
Sind erfüllt
Eigentum.

er Propheten
Thron entvor
r Blutzeugen
immerdar.

ihmet Alles
zum Preis
hört auch auf
Eohn.

st, Der uns
eröflet sich er
Eins mit dir,
Vater ist.

n, Hast die
h von deinem
nen: Gnade
e frei gemacht.

8. Nunmehr steht das Himmelsthor Allen,
welche glauben, offen: Du stellst uns dem Vater
vor, Wenn wir kindlich auf dich hoffen: Endlich,
in verklärtem Licht, Kommst du, Herr, zum Welt-
gericht.

9. Steh', Herr, deinen Dienern bei, Welche
dich mit Demuth bitten, Die dein Blut dort machte
frei, Als für uns du hast gelitten: Nim uns,
nach vollbrachtem Lauf, Zu dir in den Himmel auf.

10. Sieh dein Volk in Gnaden an, Hilf uns,
segne, Herr, dein Erbe: Leit' uns stets auf rechter
Bahn, Daß der Feind uns nicht verderbe: Hilf,
daß wir durch Buß' und Fleh'n Dich in deinem
Reiche seh'n.

11. Alle Tage wollen wir Dich und deinen
Namen preisen, Und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob
und Dank erweisen; Halt uns heut', o Herr der
Huld, Unbefleckt von Sündenschuld.

12. Herr, erbarm', erbarme dich! Laß uns
deine Güte schauen! Deine Treue zeige sich, Wie
wir fest auf dich vertrauen: Auf dich hoffen wir
allein, Laß uns nicht verloren sein.